



Evangelia Konstantinidou ▪ Präsidentin 54. StuPa ▪ RPTU in Kaiserslautern

An die Studierendenschaft der
RPTU in Kaiserslautern

Beschluss des 54. Studierendenparlamentes

der RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Antragstellend ist:

Isabella Rettinger

Studierende

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

E-Mail: praesidium@stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 12. Juni 2024

Referatsbeschreibung des AStA-Referats Stärkung studentischen Engagements

Liebe Studierende,

auf der 3. Sitzung des 54. Studierendenparlamentes vom 12.06.2024 wurde auf Antrag von Isabella Rettinger das AStA-Referat Stärkung studentischen Engagements eingerichtet. Die Referatsbeschreibung wurde durch einen von Julia Amann gestellten Änderungsantrag geändert.

Referatsbeschreibung:

Das AStA Referat Stärkung studentischen Engagements zielt auf die Erhaltung und Förderung von Engagement im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung ab.

Dies bedeutet unter anderem:

- *Langfristigkeit:*
Das Referat setzt sich zum Ziel, bei seiner Arbeit möglichst systematisch vorzugehen und im Sinne der Nachhaltigkeit möglichst langfristig nutzbare und wirksame Konzepte zu entwickeln.
- *Zusammenarbeit:*
Das Referat steht im regelmäßigen Austausch mit den Gremien, in denen studentisches Engagement im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung geschieht, insbesondere mit den anderen AStA-Referaten, sowie den Fachschaften und dem StuPa. Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet es eng mit ihnen zusammen.
- *Information(-ssammlung) und Nachwuchsrekrutierung:*
Das Referat beschäftigt sich mit dem Nachwuchspotential der Organe der studentischen Selbstverwaltung. Dazu stellt es Informationen zu AStA-Referaten und der Organisation der universi-

tären Gremien mit studentischer Beteiligung zusammen, um sie für die Nachwuchsrekrutierung nutzen zu können.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Referat entwickelt Konzepte, um das studentische Engagement im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung proaktiv zu bewerben. Dies soll auf möglichst vielen Kanälen und möglichst niederschwellig geschehen, um möglichst viele Studierende zu erreichen.

- **Herausforderungen erkennen und Lösungen entwickeln:**

Ziel ist es, einen Überblick über die aktuelle Lage zu gewinnen und konkrete Problem(bereich)e zu identifizieren, die studentischem Engagement entgegenwirken. Ein Beispiel hierfür könnte etwa zu großer Arbeitsaufwand und damit einhergehende zu große zeitliche Belastung durch die Ausübung eines Amtes sein. Das Referat entwickelt im gemeinsamen Austausch mit den entsprechend betroffenen Gremien Lösungsansätze, um Problem(bereich)e abzubauen bzw. studentisches Engagement attraktiver zu gestalten.

- **Weiterbildung:**

Das Referat kann Möglichkeiten zur Weiterbildung bezüglich für studentisches Engagement im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung relevanter Themen schaffen. Beispielsweise könnte ein Seminar zum Thema hochschulpolitische Strukturen der studentischen Selbstverwaltung organisiert werden, mit dem Ziel, Wissenslücken bei bereits hochschulpolitisch Engagierten sowie an solchem Engagement Interessierten zu schließen.

Weitere Details sind dem Protokoll der Sitzung zu entnehmen, welches unter stupa.uni-kl.de/dokumente/protokolle veröffentlicht ist.

Mit freundlichen Grüßen

Evangelia Konstantinidou
Präsidentin des 54. Studierendenparlamentes